

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2015/6/25 Ra 2014/07/0087

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.06.2015

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

VwRallg;

WRG 1959 §3 Abs1;

WRG 1959 §5 Abs2;

WRG 1959 §74;

WRG 1959 §9 Abs2;

1. WRG 1959 § 3 heute
2. WRG 1959 § 3 gültig ab 01.10.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
3. WRG 1959 § 3 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997

1. WRG 1959 § 5 heute
2. WRG 1959 § 5 gültig ab 01.10.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
3. WRG 1959 § 5 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997

1. WRG 1959 § 74 heute
2. WRG 1959 § 74 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2013
3. WRG 1959 § 74 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
4. WRG 1959 § 74 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997

1. WRG 1959 § 9 heute
2. WRG 1959 § 9 gültig ab 01.10.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
3. WRG 1959 § 9 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997

Rechtssatz

Wird durch die Wasserentnahme der Wassergenossenschaft zwar nicht auf die Rechte der Miteigentümer des Grundstückes, in dessen südlichen Bereich sich die Quelle befindet, Einfluss geübt, allerdings auf die Rechte der Eigentümer der herrschenden Grundstücke, so ist die Bewilligungspflicht nach § 9 Abs. 2 WRG 1959 zu bejahen, die allerdings dann wegfiel, wenn die Eigentümer der herrschenden Grundstücke als Träger des betroffenen Rechtes auf Wasserbezug und Wasserableitung ihre Zustimmung dazu erteilten (vgl. E 23. Mai 2002, 2002/07/0037; E 26. Jänner 2012, 2011/07/0230). Wird durch die Wasserentnahme der Wassergenossenschaft zwar nicht auf die Rechte der Miteigentümer des Grundstückes, in dessen südlichen Bereich sich die Quelle befindet, Einfluss geübt, allerdings auf die Rechte der Eigentümer der herrschenden Grundstücke, so ist die Bewilligungspflicht nach Paragraph 9, Absatz 2, WRG 1959 zu bejahen, die allerdings dann wegfiel, wenn die Eigentümer der herrschenden Grundstücke als Träger des betroffenen Rechtes auf Wasserbezug und Wasserableitung ihre Zustimmung dazu erteilten (vergleiche E 23. Mai 2002, 2002/07/0037; E 26. Jänner 2012, 2011/07/0230).

Schlagworte

Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2015:RA2014070087.L04

Im RIS seit

02.09.2015

Zuletzt aktualisiert am

03.09.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at